

Seepferdchen vom Landrat

Grundschüler lernen Schwimmen im Arobella-Bad

Mit Hilfe des Projekts „Wir lernen schwimmen“ haben bereits einhundert Kinder das Seepferdchen-Abzeichen erreicht. Die ersten Zertifikate übergab Landrat Dr. Reinhard Kubat gestern im „Arobella“-Bad.

VON SANDRA SIMSHÄUSER

Bad Arolsen. Vor rund zwei Monaten hatte der Landrat gemeinsam mit der Energie Waldeck-Frankenberg die Initiative vorgestellt, mit der die Schwimmfähigkeit bei Grundschulern gefördert werden soll. Der Grund: „Es gibt viel zu viele Kinder, die nicht schwimmen können“, unterstrich Matthias Schäfer vom Fachdienst Sport, der das Konzept für „Wir lernen schwimmen“ auf Anregung des Landrats entwickelt hat.

Das Projekt richtet sich an sieben- bis achtjährige Kinder der zweiten Grundschulklassen, die noch nicht oder nicht sicher schwimmen können. Seit dem



„Wir lernen schwimmen“ heißt das Projekt des Landkreises zur Verbesserung der Schwimmkompetenz bei Grundschulern. Die ersten Zertifikate übergab Landrat Dr. Reinhard Kubat (2. v. l.) im Bad Arolser Arobella-Bad, im Bild mit Bürgermeister Jürgen van der Horst (r.), Heinrich Emde (Waldecker Bank) und den Schwimmschülern Michelle und Jamain von der Korbacher Westwallschule. Foto: Simshäuser

Projektbeginn vor rund zwei Monaten haben nach Auskunft des Landrats bereits 130 Kinder an der Initiative teilgenommen. Der Unkostenbeitrag für die Eltern liegt bei zwanzig Euro für zehn Schwimmstunden. Unterstützt wird das Projekt von der

EWf und der Waldecker Bank.

Neben den Schwerpunkten in Bad Wildungen, Bad Arolsen und dem oberen Edertal bekommen auch die Korbacher Kinder die Möglichkeit, das Brustschwimmen und Kraulen zu erlernen. So nehmen etwa die

Schüler der Westwallschule wöchentlich die Anreise per Bahn ins Bad Arolser „Arobella“-Bad in Kauf, um – unter Anleitung von Übungsleiterinnen des TSV Korbach – den Schwimmunterricht nach ihren regulären Schulstunden zu besuchen.